

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

22.04.1909 - Alexandre Bisson: Die fremde Frau.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

129

Donnerstag, den 22. April 1909.

99. Vorstellung im Abonnement.

OC Anfang 7¹/₂ Uhr. OC

Novität! Zum ersten Male: Novität!

Die fremde Frau.

(La Femme X....).

Schauspiel in 4 Akten von Alexandre Bisson.

In Szene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

Lucien Fleuriot, Staatsanwalt	Carl Weiß.
Jacqueline, seine Frau	Frieda Salbern.
Raymond, sein Sohn	Cornelius Lenzen.
Noël, Fleuriot's Freund	Ludwig Widmann.
Chefnel, Arzt	Billy Giesecke.
Frau Varenne, seine Schwester	Emilie Ebert.
Rose, Wirtschafterin bei Fleuriot	Henriette Lanius-Galster.
Balmorin, Generalanwalt	Carl Kiewer.
Helene, seine Tochter	Tony Rupperecht.
Laroque	Hans Ebert.
Bériffard, } Agenten	Curt Eberhardt.
Mérvil, }	Adolf Schröder.
Fontaine, Gendarm	Leon Zaccard.
Felicie, Stubenmädchen } im Hotel	Marianne Keller.
Victor, Kellner	Alfred von Krebs.
Der Vorsitzende des Schwurgerichts	Max Kühne.
Der Obmann der Geschworenen	Heinrich Colmar.
Ein Gerichtschreiber	Harry Verber.
Ein Gerichtsdiener	Paul Roth.

Zwei Gerichtsräte, Gendarmen, Hotelbedienstete, Geschworene, Publikum.
Der erste Akt spielt in Neuilly bei Paris, die anderen Akte spielen 20 Jahre später in Bordeaux.

Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Hoffmann.
2. Melodie von Manns.
3. Overture von Reinecke.
4. Ave Maria von Schubert.

Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 23. April 1909. 100. Vorstellung im Abonnement. **Eines Dichters Liebe.** Zeitbild in 5 Akten von E. F. Orthmann. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.